



Neue DVDs

April bis Juni 2011

The Kids are alright. 102 Minuten. Freigegeben ab 12 Jahren: Jules und Nic sind seit Jahren ein glückliches lesbisches Paar, mit der 18-jährigen Joni und dem 15-jährigen Laser haben sie zwei aufgeweckte Kids, mit denen sie in Los Angeles leben. Unruhe in ihr langweiliges Leben bringt die Erkenntnis, dass ihre Kinder ohne ihr Wissen Kontakt zu ihrem biologischen Vater aufgenommen und ihn zu sich nach Hause eingeladen haben. Die Ankunft des alten Hippies Paul bringt Nic auf die Palme, zumal er Jules schnell verspricht, ihr bei ihren bislang wenig erfolgreichen Versuchen als Landschaftsgärtnerin unter die Arme zu greifen - und vielleicht nicht nur da. Konfrontationen scheinen unausweichlich.

Das Ende ist mein Anfang. 94 Minuten. Freigegeben ab 6 Jahren: Am Ende seines ereignisreichen Lebens hat sich der große Reisende, leidenschaftliche Journalist und erfolgreiche Buchautor Tiziano Terzani mit seiner Frau Angela in das abgelegene Haus der Familie in der Toskana zurückgezogen, um in seiner Heimat zu sterben. Er ist mit sich im Reinen und bereit den Kreis des Lebens zu schließen. Er bittet seinen in New York lebenden Sohn Folco zu sich. Ihm will er die Geschichte seines Lebens erzählen, seiner Kindheit und Jugend in Florenz, seiner drei Jahrzehnte als Asienkorrespondent des deutschen Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL und schließlich die umwälzende Reise zu sich selbst, als er auf Grund einer Krebserkrankung vom Journalismus Abschied nimmt und sich in Asien spirituellen Erfahrungen öffnet. Drei Jahre bei einem großen Weisen in der Einsamkeit des Himalaya werden für ihn zum entscheidenden Erlebnis. Sie ermöglichen ihm, gelassen dem Tod entgegen zu sehen...

Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott. 108 Minuten. Freigegeben ab 12 Jahren: Horst kassiert seit zwei Jahren die Pension der verstorbenen Oma um sich das Leben ein bisschen zu erleichtern. Alles kein Problem, bis sich ein Lokalpolitiker ansagt, um der betagten Jubilarin zum Geburtstag zu gratulieren. Kurz entschlossen "borgt" sich Freund Toni eine alte Dame aus. Dass er dabei zufällig die Kammerschauspielerin Elfriede Ott erwischt, ist der Beginn zahlreicher turbulenter Verwicklungen.

Veronika beschließt zu sterben. 94 Minuten. Freigegeben ab 12 Jahren: Veronikas Leben erscheint perfekt. Sie ist jung, schön, hat einen gut bezahlten Job und lebt in einem schicken Appartement in New York City. Doch ihr Leben ist so kühl, elegant und leer wie ihre teure Wohnung. So beschließt sie ihrem

leidenschaftslosen Dasein ein Ende zu bereiten. Eine Überdosis Schlaftabletten befördert sie jedoch nicht wie erhofft in den Tod, sondern in eine psychiatrische Anstalt. Als Veronika dort erwacht, eröffnen ihr die Ärzte, dass sie einen Herzschaden erlitten hat und nur noch wenige Tage leben wird. Nun muss Veronika sich damit abfinden, den Zeitpunkt ihres Todes nicht mehr selbst wählen zu können. Bald schon merkt sie, dass die Anstalt ein Kuckucksnest voll überschäumender, fantasievoller Figuren ist und dass unter dem verschlossen-mürrischen Personal die eigentlichen Verrückten sind. Veronika beginnt für ihr Leben und ihre Zukunft zu kämpfen und erlebt ganz plötzlich eine unerwartete Liebe. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt ...

Bambi. 67 Minuten. Freigegeben ohne Altersbeschränkung: Einfühlsam beschreibt Disney Bambis Weg vom neugierigen Rehkitz zum stattlichen Hirsch. Noch klein und tapsig, lernt Bambi das muntere Kaninchen Klopfer und Blume, das schüchterne Stinktief, kennen. Gemeinsam entdecken sie die vielfältigen Geheimnisse des Waldes und werden so Freunde fürs Leben.

The Road. 107 Minuten. Freigegeben ab 16 Jahren: Die Zivilisation, wie wir sie kennen, existiert nicht mehr. Alles, was geblieben ist, sind vage Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Die Welt, durch die ein Mann und sein Sohn streifen, gleicht einer apokalyptischen Mondlandschaft: Grau, mit Asche bedeckt, zerstörte Straßen, verbrannte Bäume, verlassene Häuser, hungernde, verzweifelte Menschen. Kannibalismus und Gewalt herrschen überall. Der einzige ständige Begleiter der beiden ist die Angst. In Richtung Süden, entlang des Ozeans, scheint ein besseres Leben möglich zu sein. Diese Hoffnung erhält Vater und Sohn den letzten Rest Lebensmut. Sich allen Gefahren widersetzend, erreichen sie das Meer, doch die Kräfte der beiden scheinen nun endgültig zu Ende zu gehen...

Cap und Capper. 79 Minuten. Freigegeben ohne Altersbeschränkung: Unbeschwert toben Cap, der verwaiste Fuchsjunge, und Capper, der aufgeweckte Hundewelp, zusammen über Stock und Stein. Dabei lernen die beiden Halbstarken viele lustige Freunde kennen. Noch sind Cap und Capper die allerbesten Freunde - und ahnen nicht, dass sie sich eines Tages als Feinde gegenüberstehen werden...

Rapunzel – neu verföhnt. 96 Minuten. Freigegeben ohne Altersbeschränkung: Disney präsentiert ein temporeiches Märchenabenteuer voller spaßiger Momente, bezaubernder Musik und drolliger Charaktere. Flynn Rider ist ein Dieb, wie er im Buche steht. Smart, charmant und seinen hartnäckigen Verfolgern immer einen Schritt voraus. Doch als er eines Tages auf der Flucht einen scheinbar verwaisten Turm im Wald entdeckt, erlebt er eine haarige Überraschung. Dort trifft der gewiefte Gauner auf Rapunzel, ein Mädchen mit langem, seidig glänzendem blondem Haar. Sie fängt ihn mit ihren Haaren und

fesselt ihn damit an einen Stuhl. Rapunzel will raus aus dem Turm und entgegen aller Überlieferung beginnt für das ungleiche Duo ein haarsträubend komisches und warmherzig verwuscheltes Abenteuer, bei dem sich die beiden mehr als einmal in den Haaren liegen...

Alice im Wunderland. 104 Minuten. Freigegeben ab 12 Jahren: voll schräger Wunderlichkeiten, bizarrer Geschöpfe und skurriler Figuren zum Leben. Superstar Johnny Depp und weitere Topstars wie Anne Hathaway und Helena Bonham Carter entführen den Zuschauer in ein bildgewaltiges Fantasy-Abenteuer für die ganze Familie. Nach vielen Jahren kehrt die inzwischen 19-jährige Alice (Mia Wasikowska) zurück ins Wunderland, einem faszinierenden Ort jenseits aller Vorstellungskraft. Dort trifft sie auf viele außergewöhnliche Charaktere wie den verrückten Hutmacher (Johnny Depp), die weiße und rote Königin (Anne Hathaway und Helena Bonham Carter), sowie das weiße Kaninchen. Auf ihrer unglaublichen Reise durch diese zauberhafte Welt findet Alice heraus, wer sie wirklich ist. Alice im Wunderland besticht mit visuellen Effekten, Witz und jeder Menge Charme. So haben sie die Geschichte von Alice noch nie gesehen.

Ein Königreich für ein Lama. 75 Minuten. Freigegeben ohne Altersbeschränkung: Der junge, ausgeflippte Inka-König Kusco führt in seinem Palast ein dekadentes Luxusleben, das ihm seine herrschsüchtige, schrille Beraterin Isma neidet, das sie selbst gerne an seiner Stelle wäre. So schmiedet sie einen gemeinen Plan, um ihn zu beseitigen, der aber durch die Schusseligkeit ihres Assistenten Kronk dazu führt, dass Kusco "nur" in ein sprechendes Lama verhext wird. Allein und verlassen findet sich Kusco auf vier wackeligen Hufen mitten im Urwald wieder. Auf der abenteuerlichen Reise zurück, bei der so ziemlich alles schief geht, was nur schief gehen kann, sieht sich das "Anfänger"-Lama reißenden Wasserfällen und wilden Jaguarbanden ausgesetzt...- und auch Isma ist ihm auf den Fersen! Aber zum Glück trifft Kusco auf den gutherzigen Bauern Patcha. Durch ihn lernt er die Bedeutung von Freundschaft und Hilfsbereitschaft kennen. Wird es Kusco mit der Unterstützung von Patcha gelingen, den Thron zurückzuerobern?

Konferenz der Tiere. 89 Minuten. Freigegeben ohne Altersbeschränkung: In einer humorvollen, aber auch appellierenden Geschichte fordern die Tiere Afrikas ihr Recht auf Nahrung und Lebensraum. Unter Führung von Erdmännchen Billy und Löwe Sokrates suchen sie nach dem längst fälligen Wasser, das mit einem Male ausgeblieben ist. Auf ihrem Weg treffen sie schließlich auf Leidensgenossen aus allen Teilen der Welt, die ihr Glück im legendären und paradisischen Okavango-Delta zu finden hoffen. Doch leider hat das Schicksal auch dieses letzte Refugium nicht verschont. Schuld daran ist ein Luxushotel, für das alles Wasser der Gegend benötigt wird. Ausgerechnet hier tagen gerade Politiker und halten eine Konferenz zum Schutz der Umwelt ab.

Die Tiere antworten auf diese Herausforderung mit ihrer eigenen Konferenz. Das ist der Auftakt zu einer tierischen Offensive gegen den Herrschaftsanspruch der Menschen, mit liebevoll ausgearbeiteten Tiercharakteren.

Harry Potter und die Heiligtümer des Todes. Teil 1. 146 Minuten.

Freigegeben ab 12 Jahren: Harry, Ron und Hermine übernehmen die gefährliche Aufgabe, das Geheimnis von Voldemorts Unsterblichkeit und Vernichtungswahn aufzuspüren und zu zerstören: die Horkruxe. Die drei Freunde sind auf der Flucht und mehr denn je aufeinander angewiesen. Doch dunkle Mächte in ihren eigenen Reihen drohen sie zu trennen. Die Welt der Zauberer ist inzwischen äußerst gefährlich geworden. Der lange befürchtete Krieg hat begonnen, und Voldemort reißt die Macht im Zaubereiministerium und sogar in Hogwarts an sich - wer sich widersetzt, wird eingeschüchtert und weggesperrt. Der Auserwählte wird zum Gejagten: Die Todesser haben den Befehl, Harry bei Voldemort abzuliefern - und zwar lebendig.

Gregs Tagebuch. 89 Minuten. Freigegeben ohne Altersbeschränkung: Greg Heffley verbringt sein erstes Jahr an der Middle School und sieht sich als etwas unbeliebter Außenseiter mit einer Vielzahl von Regeln und Ritualen konfrontiert, mit denen sich die Kids ihren Rang in der Schule eingerichtet haben. Greg ist ganz unten in der Einteilung. Er hat in Rowley einen übergewichtigen besten Freund, in Rodrick einen schrecklichen älteren Bruder und in Patty eine Erzfeindin, die ihn spielend aufs Kreuz legen kann. Seine Erfahrungen hält er in einem Journal fest - Tagebuch klingt zu sehr nach Weichei. Dann lernt er die etwas ältere Angie kennen, und eine völlig neue Welt tut sich auf.

Lilli Lustig und die Befreiung der Ohrwürmer. 45 Minuten. Freigegeben ohne Altersbeschränkung: Im Mifdorf ist etwas Schreckliches passiert. Dort hat die absolut langweilige Fee Orfelia Faulfad alle ideenversprühende Ohrwürmchen ihrer tollpatschigen Kollegin, der Fee Fantastel, eingesperrt. Seitdem fehlen in Mifdorf die guten Ideen und alle Bewohner werden zu Langweilern. Wird es Lilli Lustig und dem kleinen Wawawastel gelingen, die Fröhlichkeit ins Dorf zurück zu bringen?

Der Ghostwriter. 125 Minuten. Freigegeben ab 12 Jahren: Der britische Ghostwriter soll die Memoiren des früheren Premierministers Adam Lang fertig stellen - die Chance seines Lebens, meint sein Agent. Der Verlag hat Lang eine hohe Millionengage für das Buch zugesagt und die Zeit drängt - für seinen Ghost verspricht das einen Karrieresprung und ein fürstliches Honorar. Doch von Anfang an steht das Projekt unter einem ungunstigen Stern, nicht zuletzt weil der erste Autor, Langs langjähriger Berater, gerade bei einem tragischen Unfall starb. Der neue Ghostwriter wirft seine Bedenken schnell über Bord und reist auf die Atlantikinsel Marthas Vineyard, wohin sich der Ex-Premierminister mit

seiner Frau Ruth und einem kleinen Stab um seine attraktive Assistentin Amelia Bly zurückgezogen hat. Doch die Ruhe der Insel ist trügerisch...

Der kleine Nick. 88 Minuten. Freigegeben ohne Altersbeschränkung: Als einer seiner Klassenkameraden erzählt, dass sich daheim alles nur um das Neugeborene dreht und er bald nicht mehr zum Unterricht erscheint, glauben alle, ihr Kumpel sei von seinen Eltern im Wald ausgesetzt worden. Der kleine Nick ist ganz besonders aufgeschreckt, denn in einem Gespräch seiner Eltern hat er gehört, dass auch seine Mama bald ein Baby bekommt. Um dem Schicksal, im Wald ausgesetzt zu werden, zu entgehen, will er sich als perfektes Kind bewähren. Gemeinsam mit seinen Freunden bringt er die Wohnung auf Vordermann und will sogar einen Gangster anheuern, der den zukünftigen kleinen Rivalen entführen soll. Warmherzige Verfilmung der illustrierten Lausbubengeschichten von Jean-Jacques Sempé und René Goscinny.

Der Junge und der Wolf. 102 Minuten. Freigegeben ab 6 Jahren: Im Norden Sibiriens macht man sich beim indigenen Clan der Batagi Gedanken über die künftige Benennung des Chef-Rentierhirten. Häuptling Boris favorisiert seinen sechzehnjährigen Sohn Sergei, was nicht auf ungeteilten Beifall stößt bei jenen, die selbst gern Oberhirte geworden wären. Nun muss sich Sergei beweisen beim winterlichen Rentierhüten auf dem Hochplateau, wo es die Tiere insbesondere gegen Angriffe von hungrigen Wölfen zu verteidigen gilt. Als Sergei die Wölfe respektieren und lieben lernt, bringt ihn das in ernsthaften Konflikt mit den Batagi.

Small World. 94 Minuten. Freigegeben ab 6 Jahren: Konrad Lang war als zurückgelassenes Kind einer Angestellten Spielkamerad des gleichaltrigen Thomas aus der reichen Industriellenfamilie Senn. Nachdem beide sich in die gleiche Frau verliebten und der reiche Junge den Vorzug erhielt, trennten sich ihre Wege. Viele Jahre später, die beiden sind über 60, leidet Konrad an Alzheimer, hat versehentlich das Feriendomizil der Senns abgefackelt und platzt ungebeten in die Hochzeitsfeier von Thomas' Sohn. Er freundet sich mit der Braut an. Zusammen machen sie sich daran, ein streng gehütetes Geheimnis der Senn-Patriarchin zu lüften.